

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil. Rechtsdogmatische Grundlagen	1
A. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Grundrechtsschutzes in der EU	1
§ 1 Historische Entwicklungslinien des Grundrechtsschutzes in der EU	1
I. Grundrechtsgehalte in den Gründungsverträgen	3
1. Die Zurückhaltung der Verträge	4
2. Grundrechte in den Verträgen	5
3. Vertragliches Bekenntnis zu den Grundrechten	10
II. Grundrechte im regionalen Völkerrecht in Europa	11
1. Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	11
2. Weitere Abkommen im Rahmen des Europarats	14
3. Organisation über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	14
III. Grundrechtserklärungen der Gemeinschaftsorgane bis zur Grundrechtecharta	15
1. Kritik am gemeinschaftsrechtlichen Grundrechtsstandard – Anstöße zu Grundrechts-Initiativen (<i>Solange I</i>)	15
2. Gemeinsame Erklärung der Organe von 1977	17
3. Erklärung der Staats- und Regierungschefs von 1978	18
4. Entschließung des Europäischen Parlaments von 1989	18
5. Initiativen für den Beitritt zur EMRK	19
IV. Grundrechte in der Rechtsprechung des EuGH – Allgemeine Rechtsgrundsätze – Lückenfüllung durch die Rechtsprechung	20
1. Die Entwicklung der Rechtsprechung	20
2. Allgemeine Rechtsgrundsätze	21
3. Rechtsstaatsprinzip als Fundament der Integration	22
4. Gemeinschaftsrechtliche Modifikation	23
5. Rechtsfortbildung	24
6. Eigene Grundrechte	25
V. Charta der Grundrechte der EU	25
VI. Wesen und Standort der Grundrechte in der Verfassungs-entwicklung der Integration	27
1. Ungeschriebene – geschriebene Grundrechte	27
2. Die Grundrechte und die Verfassungsentwicklung der Integration	28
§ 2 Grundrechtsschutz im Europäischen Verfassungsrecht	29
I Grundrechtsverfassung als Teil der Unionsverfassung	29
I. EG und EU im Europäischen Verfassungsverbund	30
II. EG-Recht und Unionsrecht als Verfassungsrecht	32

Inhaltsverzeichnis

III. Normative Verklammerung von EG/EU durch die EU-Grundrechtsverfassung	34
§ 2 II Das Verhältnis zwischen dem Grundrechtsschutz in der EU und in den Mitgliedstaaten	36
I. Einleitung	39
II. Kohärenz	40
1. Der Einfluss mitgliedstaatlicher Grundrechte auf die Gemeinschaftsgrundrechte	40
2. Der Einfluss der Gemeinschaftsgrundrechte auf die mitgliedstaatlichen Grundrechte	44
III. Konfliktpotenziale	48
1. Der Vorrang des Gemeinschaftsrechts	48
2. Der Vorrang des Unionsrechts	52
IV. Kritische Bewertung	54
§ 2 III Das Verhältnis zwischen dem Grundrechtsschutz in der EU und nach der EMRK	56
I. Einleitung	59
II. Kohärenz	59
1. Der Einfluss mitgliedstaatlicher Grundrechte auf die EMRK	59
2. Der Einfluss der Gemeinschaftsgrundrechte auf die EMRK	61
3. Der Einfluss der EMRK auf die mitgliedstaatlichen Grundrechte	64
4. Der Einfluss der EMRK auf die Gemeinschaftsgrundrechte	66
III. Konfliktpotenziale	67
1. Vorrang mitgliedstaatlicher Grundrechte	68
2. Der Vorrang des Gemeinschafts- und Unionsrechts	69
3. Verbleibende Besonderheiten des Gemeinschafts- und Unionsrechts	71
4. Beitritt	71
IV. Kritische Bewertung	72
§ 2 IV Verhältnis zu weiteren internationalen Menschenrechtsverbürgungen	73
I. Bedeutung internationaler Menschenrechtsverbürgungen	74
1. Bedeutung für die EU	74
2. Bedeutung in den Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten	76
II. Allgemeine Pflicht zur Berücksichtigung internationaler Menschenrechtsverbürgungen	81
1. Entwicklung der Rechtsprechung	81
2. Literatur	84
3. Stellungnahme	85
III. Voraussetzungen einer Berücksichtigung internationaler Menschenrechtsverbürgungen	87
1. Menschenrechtscharakter einzelner Vorschriften	87
2. Bedeutung mitgliedstaatlicher Ratifikation	88
3. Relevanz mitgliedstaatlicher Vorbehalte	91
4. Bindung an die Spruchpraxis internationaler Organe?	92

Inhaltsverzeichnis

5. Unterschiedliche Bindungswirkung internationaler Menschenrechtsverträge?	93
6. Beitritt der EU/EG zu internationalen Menschenrechtsverträgen	95
IV. Ausdrückliche und konkrete Bezugnahmen im EU-Vertrag unter Berücksichtigung des Europäischen Verfassungsvertrages	96
1. Art. 63 EGV	96
2. Art. 136 EGV	97
3. Art. 177 EGV	98
V. Modifikationen aufgrund der Grundrechtecharta im Europäischen Verfassungsvertrag	100
1. Allgemeine Pflicht zur Beachtung internationaler Menschenrechtsverbürgungen	100
2. Auslegung der Grundrechtecharta im Europäischen Verfassungsvertrag	101
3. Internationale Verbürgungen zwischen Grundrechtecharta und allgemeinen Rechtsgrundsätzen	103
VI. Fazit und Ausblick	103
§ 2 V Bedeutung der Grundrechte der EU für Drittstaaten	105
I. Menschenrechte als Leitprinzipien der EU-Außenpolitik – Einführung und historischer Abriss	107
1. Kohärenz von Innen- und Außenhandeln	107
2. Historische Entwicklungslinien	109
II. Handlungsebenen und Kompetenzen auswärtiger Menschenrechtspolitik der EU	110
1. Die Union als einheitlicher Akteur	110
2. Ebene der Europäischen Gemeinschaft	111
3. Ebene der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik	114
4. Fragen der Kompetenzabgrenzung zwischen EG- und EU-Vertrag	116
5. Eine allgemeine Gemeinschaftszuständigkeit auf dem Gebiet der Menschenrechte?	117
III. Aktuelle Entwicklungen – Zwei Beispiele	118
1. Bekämpfung von Todesstrafe und Folter	119
2. Unterstützung des Internationalen Strafgerichtshofs	121
§ 3 Grundrechte und Kompetenzen	122
I. Grundrechte und Kompetenzordnung: Gleichklang und Dissonanzen	123
II. EU-Grundrechte und das Prinzip begrenzter Ermächtigung	127
1. Keine unmittelbare Erweiterung der EU-Kompetenzen	127
2. Kein sogenannter Grundsatz der Parallelität von Kompetenzen und Grundrechtsschutz	129
3. Mittelbarer Einfluss auf bestehende Kompetenznormen	130
III. EU-Grundrechte und Kompetenzausübungsschranken	133
1. Das Subsidiaritätsprinzip nach Art. 5 Abs. 2 EGV	133
2. Das Verhältnismäßigkeitsprinzip nach Art. 5 Abs. 3 EGV	135
IV. Auswirkungen auf die Ausübung mitgliedstaatlicher Kompetenzen?	136

Inhaltsverzeichnis

V. Auswirkungen der EU-Grundrechte auf die Kompetenz- ordnung im Integrationsprozess	139
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	141
B. Grundrechtsdogmatik in der EU/EG, prozessuale Durchsetzung	142
§ 4 Begriff, Geltungsgrund und Rang der Grundrechte der EU	142
I. Einleitung	144
II. Begriff der Grundrechte	145
1. Elemente des nationalen Grundrechtsbegriffs	146
2. Grundrechtsbegriff in der Rechtsprechung des EuGH und des EuG	149
3. Abgrenzung zu den Menschenrechten des Art. 6 Abs. 1 EUV	152
4. Abgrenzung zu den Grundfreiheiten	156
5. Abgrenzung zu rechtsstaatlichen Grundsätzen	165
6. Abgrenzung zur Unionsbürgerschaft	166
7. Abgrenzung zu den Vertragsgrundrechten	169
8. Grundrechtsbegriff der EU/Europäischen Gemeinschaften	170
III. Geltungsgrund der Grundrechte	171
1. Normative Grundlagen der Grundrechtsgeltung im Primärrecht	172
2. Geltungsgrund Rechtsgemeinschaft	174
3. Entfaltung der Gemeinschaftsgrundrechte durch die Rechtsprechung	178
4. Rechtsquellen und Rechtserkenntnisquellen	180
IV. Rang der Grundrechte	182
§ 5 Funktionen der Grundrechte	187
I. Grundrechte als Abwehrrechte	191
1. Freiheitsgewährleistung, nicht -gewährung	192
2. Rechtsgemeinschaftliche Verteilungsregel und lückenloser Grundrechtsschutz	193
3. Positiver und negativer Freiheitsschutz	193
4. Abwehrrechtliche Argumentationsformen	194
II. Grundrechte als Schutzpflichten	195
1. Begriff, Entwicklung und Herleitung	196
2. Umfang der Schutzpflichten	200
3. Abgrenzung zwischen Abwehr- und Schutzfunktion	203
4. Verhältnis zwischen Schutzpflichten und (mittelbarer) Drittwirkung	204
III. Grundrechte als Teilhaberechte – „Soziale“ Grundrechte – Förderpflichten	204
1. Derivative Teilhaberechte	204
2. Originäre Teilhaberechte	205
3. Allgemeine Haushaltsverantwortung	206
4. Förderpflichten?	207
IV. Grundrechte als Gestaltungsaufträge	207
V. Grundrechtsdimensionen: Organisation und Verfahren	208
VI. Extraterritoriale Wirkungen der Grundrechte	210

Inhaltsverzeichnis

§ 6 Grundrechtsberechtigte und Grundrechtsadressaten	212
I. Einleitung	215
II. Grundrechtsberechtigte bzw. Grundrechtsträger	215
1. Grundrechtsberechtigung natürlicher Personen	216
2. Grundrechtsberechtigung juristischer Personen	222
III. Grundrechtsverpflichtete bzw. Grundrechtsadressaten	231
1. Grundrechtsbindung der Organe und Einrichtungen der EG/EU	232
2. Bindung der Mitgliedstaaten an die Gemeinschaftsgrund- rechte	233
3. Grundrechtsbindung Privater: Unmittelbare Dritt- bzw. Privatwirkung der Gemeinschaftsgrundrechte?	246
IV. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	253
§ 7 Grundrechtliche Schutzbereiche und Schrankensystematik	255
I. Schutzbereiche	259
1. Schutzbereichsbestimmung	259
2. Grundrechtskonkurrenzen	265
II. Grundrechtseingriffe	266
1. Eingriffsbegriff	266
2. Unmittelbarer und finaler Eingriffsbegriff	267
3. Mittelbarer und faktischer Eingriffsbegriff	268
III. Rechtfertigung	271
1. Ausdrückliche Schranken	272
2. Grundrechtskollisionen	275
3. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	277
4. Wesensgehaltsgarantie	279
5. Vorbehalt der Ziel- und Strukturkompatibilität	280
6. Subsidiarität als zusätzliche Schranken-Schranke?	281
7. Kritik der Schrankensystematik – <i>de lege lata</i> und nach der Charta	282
IV. Gerichtliche Kontrolldichte	301
1. Richterliche Zurücknahme der materiellrechtlichen Kontrolldichte	302
2. Kompensation der geringen materiellrechtlichen Kontroll- dichte	304
3. Kritik der richterlichen Kontrolldichte	304
§ 8 Prozessuale Durchsetzung der Gemeinschaftsgrundrechte	306
I. Einleitung	307
II. Das System der Gemeinschaftsgerichtsbarkeit	310
III. Das System prozessualer Durchsetzungsinstrumente für die Gemeinschaftsgrundrechte	313
1. Initiativberechtigte der prozessualen Durchsetzung der Gemeinschaftsgrundrechte	314
2. Instrumente der prozessualen Durchsetzung der Gemeinschaftsgrundrechte	315
IV. Probleme bei der prozessualen Durchsetzung der Gemeinschaftsgrundrechte	321

Inhaltsverzeichnis

1. Individualrechtsschutz gegen normatives Gemeinschafts- handeln	321
2. Anspruch auf Vorabentscheidung	330
V. Fazit	332
Besonderer Teil. Die einzelnen Grundrechte und grundrechts- gleichen Rechte	335
C. Die Würde und Integrität des Menschen	335
§ 9 Würde des Menschen als Fundament der Grundrechte	335
I. Die Garantie der Würde des Menschen: Zentralnorm der EU-Grundrechtsordnung	337
1. Die Menschenwürde im Streit der Vorverständnisse	337
2. Menschenwürde als unbekannter Schlüsselbegriff der EU-Rechtsordnung	339
3. Die Rechtssemantik der europäischen Menschenwürde als Aufgabe	341
II. Zur normativen Doppelbedeutung des Menschenwürde-Satzes	343
1. Würde des Menschen oder menschliche Würde? – Zwischen subjektivrechtlichem Schutz und objektiv- rechtlichem Auftrag	343
2. Das anthropologische Sinnreservoir der Menschenwürde als Problem juristischer Konkretisierung: zwischen Schutz der Rechtspersönlichkeit und Sicherung der Identität des Menschlichen	345
III. Zum Gewährleistungsbereich im Einzelnen	348
1. Die subjektivrechtliche Bedeutung der Menschenwürde- Garantie: Schutz der Rechtspersönlichkeit vor fundamentaler Desavouierung	348
2. Die objektivrechtliche Bedeutung der Menschenwürde- Garantie: Schutz der Identität des Humanen durch Verant- wortung für den Wandel anthropologischer Konzepte	357
IV. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	359
§ 10 Recht auf Leben und Verbot der Todesstrafe	361
I. Das Recht auf Leben im „Möglichkeitsraum“ integrationspolitischer Perspektiven	363
II. Gewährleistungsgehalt	366
1. Gewährleistungstatbestand des (allgemeinen) Rechts auf Leben	366
2. Gewährleistungstatbestand des grundrechtlichen Verbots der Todesstrafe (spezielles Recht auf Leben)	377
3. Schutzkategorien und Schutzdimensionen (Grundrechts- funktionen)	380
4. Grundrechtsverpflichtete	382
5. Lebensgrundrecht und Grundfreiheiten	382
III. Beeinträchtigungen	383
IV. Rechtfertigung	385
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	387

§ 11 Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit	390
I. Die psychophysische Integrität als Möglichkeitsbedingung menschlicher Existenzgestaltung	391
II. Gewährleistungsbereich	392
1. Sachlicher Gewährleistungsbereich	393
2. Personeller Gewährleistungsbereich	397
3. Schutzkategorien und Schutzdimensionen (Grundrechts- funktionen)	398
4. Grundrechtsverpflichtete	400
5. Grundrechtsschutz und Grundfreiheiten	400
III. Beeinträchtigungen	400
IV. Rechtfertigung	401
V. Die Regelung des Art. 3 Abs. 2 GRC (Art. II–63 Abs. 2 EVV)	402
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	404
 § 12 Verbot der Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung	 406
I. Bedeutung und Entwicklung	408
II. Gewährleistungsgehalt	412
1. Vorbemerkung	412
2. Verbot der Folter	415
3. Verbot unmenschlicher Behandlung oder Strafe	416
4. Verbot erniedrigender Behandlung oder Strafe	417
III. Beeinträchtigung	418
1. Psychiatrische Behandlung	418
2. Auslieferung und Ausweisung	418
3. Untersuchungs- und Strafhaft	419
4. Soziale Fürsorgepflichten	420
5. Diskriminierungen	420
IV. Rechtfertigung	421
V. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	422
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	422
 § 13 Verbot der Sklaverei, der Zwangsarbeit und des Menschen- handels	 424
I. Bedeutung und Entwicklung	426
1. Verbot der Sklaverei	427
2. Verbot der Zwangsarbeit	429
3. Verbot von Menschenhandel	430
4. Geltung der Verbote im Gemeinschaftsrecht	432
II. Gewährleistungsgehalt	434
1. Adressaten und Grundrechtsdimensionen	434
2. Sklaverei und Leibeigenschaft	435
3. Zwangsarbeit	437
4. Menschenhandel	439
III. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	442
IV. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	442

Inhaltsverzeichnis

D. Bewegungsfreiheit und Aufenthaltsrechte	444
§ 14 Recht auf Freiheit und Sicherheit	444
I. Entwicklung und Bedeutung des Rechts auf Freiheit und Sicherheit	445
1. Praktische Relevanz des Rechts auf Freiheit und Sicherheit	445
2. Erkenntnisquellen der Bestimmung von Schutzbereich und Schranken	446
II. Gewährleistungsgehalt	447
1. Überblick über die Gewährleistungsdimensionen	447
2. Sachlicher Schutzbereich	447
3. Persönlicher Schutzbereich	453
4. Territorialer Schutzbereich	453
III. Beeinträchtigungen	455
IV. Rechtfertigung	459
1. Schrankennormen	459
2. Anforderungen an Schrankennormen	460
3. Anforderungen an den Vollzug einer Schrankennorm	464
4. Gerichtliche Kontrolle einer Beschränkung des Rechts auf Freiheit und Sicherheit	466
V. Leistungsrechte als zusätzliche Gewährleistungsdimension	467
1. Anspruch auf Information	468
2. Anspruch auf Vorführung und Aburteilung	468
3. Anspruch auf gerichtliche Entscheidung	470
4. Anspruch auf Schadensersatz	471
5. Anspruch auf Protokollierung der Freiheitsentziehung	472
VI. Verhältnis zu anderen Grundrechten	472
VII. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	473
§ 15 Freizügigkeit und Aufenthaltsfreiheit	474
I. Entwicklung und Bedeutung	476
1. Entwicklung	476
2. Bedeutung	478
II. Gewährleistungsgehalt des allgemeinen Freizügigkeitsrechts, Art. 18 EGV	478
1. Vorbemerkung	478
2. Allgemeines	479
3. Anwendbarkeit des Art. 18 Abs. 1 EGV	479
4. Schutzbereich	487
5. Internationale Abkommen der Europäischen Gemeinschaft	492
6. Grundrechtecharta	496
7. EMRK über Art. 6 EUV	496
8. Rechtsvergleichung	496
III. Rechtfertigung	498
1. Schranken	498
2. Schranken-Schranken	505
3. Exkurs: Erleichterungen i.S.d. Art. 18 Abs. 2 EGV	506
IV. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	506

§ 16 Asylrecht	509
I. Die Entwicklung des europäischen Asylrechts und dessen Bedeutung für die mögliche Existenz eines Gemeinschaftsgrundrechts auf Asyl	512
1. Begriffliches und Zusammenhänge	512
2. Notwendigkeit der Harmonisierung des Asylrechts in der EG	513
3. Überblick über die europäischen Entwicklungen im Asylrecht	514
II. Grundrechtliche Gewährleistungen	522
1. Kein Recht auf Asyl im geltenden Völker(-vertrags)recht ..	522
2. Das Recht auf Asyl in den Verfassungen der Mitgliedstaaten	527
3. Das Asylrecht nach Art. 18 GRC	529
III. Das Asylrecht – Gemeinschaftsgrundrecht „im Werden“? ..	529
IV. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	531
§ 17 Schutz bei Abschiebung, Ausweisung und Auslieferung	533
I. Entwicklung und Bedeutung des Schutzes bei Abschiebung, Ausweisung und Auslieferung	535
1. Allgemeine Bedeutung und Begriffsbestimmung	535
2. Überblick über die völkerrechtlichen Schutzregeln und Refoulement-Verbote	536
3. Grundrechtliche Gewährleistungen	537
II. Gewährleistungsgehalt	544
1. Schutz vor drohender Folter	545
2. Schutz vor unmenschlicher Behandlung und Erniedrigung	545
3. Achtung des Familien- und Privatlebens	547
III. Beeinträchtigungen	547
1. Unmittelbare Beeinträchtigung durch aufenthaltsbeendende Maßnahmen	547
2. Beeinträchtigung auf Grund zu erwartender Auslandsfolgen von Rückführungsmaßnahmen	548
IV. Rechtfertigung	553
1. Absolute Schutzwirkung bei drohender Folter, unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung	553
2. Rechtfertigung von Eingriffen in den geschützten Bereich des Familien- und Privatlebens	554
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	555
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	556
E. Privatsphäre und allgemeine Handlungsfreiheit	558
§ 18 Allgemeine Handlungsfreiheit	558
I. Bedeutung und Entwicklung	559
II. Gewährleistungsgehalt	563
1. Der sachliche Gewährleistungsgehalt	563
2. Der persönliche Gewährleistungsbereich	565
III. Beeinträchtigungen	565
IV. Rechtfertigung	566
1. Gesetzliche Grundlage	566

Inhaltsverzeichnis

2. Verfolgung von Allgemeinwohlzielen	568
3. Verhältnismäßigkeit	568
4. Wahrung des Wesensgehalts	568
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	568
1. Verhältnis zu anderen Grundrechten	568
2. Verhältnis zur Freizügigkeit	569
3. Verhältnis zu den Grundfreiheiten	570
4. Verhältnis zum allgemeinen Grundsatz der Verhältnis- mäßigkeit	570
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	571
§ 19 Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	573
I. Entwicklung und Bedeutung des verfassungs- und menschen- rechtlich gewährleisteten Rechts auf Achtung des Privat- und Familienlebens	575
1. Verfassungs- und völkerrechtliche Entwicklungen	576
2. Europäisches Primär- und Sekundärrecht	577
3. Entstehung und Bedeutung des Art. 7 GRC (Art. II–67 EVV)	580
II. Gewährleistungsgehalt	581
1. Sachlicher Schutzbereich	581
2. Persönlicher Schutzbereich	587
3. Gewährleistungsdimensionen	588
III. Beeinträchtigung	589
IV. Rechtfertigung	589
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	590
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	591
§ 20 Eheschließungs- und Familiengründungsrecht	592
I. Entwicklung und Bedeutung der verfassungs- und menschen- rechtlichen Gewährleistung des Eheschließungs- und Familiengründungsrechts	593
1. Verfassungs- und völkerrechtliche Entwicklungen	594
2. Europäisches Primär- und Sekundärrecht	598
3. Entstehung und Bedeutung des Art. 9 GRC (Art. II–69 EVV)	599
II. Gewährleistungsgehalte	600
1. Sachlicher Schutzbereich	600
2. Persönlicher Schutzbereich	604
3. Gewährleistungsdimensionen	604
III. Beeinträchtigung	604
IV. Rechtfertigung	605
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	606
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	606
§ 21 Datenschutz	608
I. Entwicklung und Bedeutung	610
1. Grundrechtliche Gewährleistungen	610
2. Grundrechtsausgestaltende Kodifizierungen	615
II. Gewährleistungsgehalt	618

Inhaltsverzeichnis

1. Probleme der Bestimmung des grundrechtlichen Gehalts des Datenschutzrechts	618
2. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	619
3. Objektiv-rechtliche Kategorien	621
III. Beeinträchtigungen	623
1. Allgemeine Eingriffsdogmatik	623
2. Beeinträchtigungen des status positivus	623
3. Beeinträchtigungen objektiv-rechtlicher Kategorien	624
IV. Rechtfertigung	624
1. Gesetzliche Grundlage	624
2. Einwilligung	624
3. Sonstige Erlaubnistatbestände	625
4. Verhältnismäßigkeit	626
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen/Sonderprobleme	627
1. Schengen Informationssystem	627
2. Europol	628
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	629
§ 22 Recht auf soziale Sicherheit und Unterstützung	631
I. Entwicklung und Bedeutung der verfassungs- und menschenrechtlichen Gewährleistung des Rechts auf soziale Sicherheit und Unterstützung	633
1. Verfassungs- und völkerrechtliche Entwicklungen	633
2. Europäisches Primär- und Sekundärrecht	639
3. Entstehung und Bedeutung des Art. 34 GRCh (Art. II-94 EVV)	641
II. Gewährleistungsgehalt	641
1. Sachlicher Schutzbereich	641
2. Persönlicher Schutzbereich	644
3. Gewährleistungsdimensionen	645
III. Beeinträchtigung	645
IV. Rechtfertigung	646
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	646
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	647
F. Kommunikationsgrundrechte	648
§ 23 Kommunikationsfreiheit (Meinungsäußerungs- und Informationsfreiheit)	648
I. Entwicklung und Bedeutung der Kommunikationsfreiheit	650
1. Einfluss historischer Entwicklungen auf den Schutzzumfang der Kommunikationsfreiheit	650
2. Grundlegende Überlegungen zur Notwendigkeit und Bedeutung der Kommunikationsfreiheit	651
3. Quellen des Unionsgrundrechts der Kommunikationsfreiheit	654
II. Gewährleistungsgehalt	655
1. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	655
2. Persönlicher Gewährleistungsbereich	663
3. Grundrechtsverpflichtete	665

Inhaltsverzeichnis

4. Schutzdimension der Kommunikationsfreiheit als klassisches subjektives Abwehrrecht	665
5. Objektivrechtliche Schutzdimensionen der Kommunikationsfreiheit	666
III. Beeinträchtigungen	666
IV. Rechtfertigung	668
1. Formelle Anforderung: Bestimmte und zugängliche Rechtsgrundlage	669
2. Materielle Anforderung: Verfolgung eines legitimen Zwecks (Gemeinwohlinteresse der Gemeinschaft)	669
3. Materielle Anforderung: Wahrung der Verhältnismäßigkeit	671
4. Materielle Anforderung: Wesensgehaltsgarantie	686
5. Präventive Kontrollmaßnahmen und Vorzensur	688
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	688
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	689
§ 24 Medienfreiheit (Rundfunk-, Presse- und Filmfreiheit)	691
I. Entwicklung und Bedeutung der Medienfreiheit	694
1. Bedeutung der Massenmedien für die Demokratie	694
2. Bedeutung der grenzüberschreitenden medialen Kommunikation durch Verbreitung von Druckmedien, Rundfunksendungen und Filmen	695
3. Quellen des Unionsgrundrechts der Medienfreiheit; insbesondere Art. 11 Abs. 2 GRC	695
II. Gewährleistungsgehalt	697
1. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	697
2. Persönlicher Gewährleistungsbereich	705
3. Grundrechtsverpflichtete	706
4. Schutzdimension der Medienfreiheit als klassisches subjektives Abwehrrecht	707
5. Objektivrechtliche Schutzdimension der Medienfreiheit, insbesondere das Pluralismusprinzip/Pluralität	708
III. Beeinträchtigungen	717
IV. Rechtfertigung	718
1. Formelle Anforderung: Bestimmte und zugängliche Rechtsgrundlage	718
2. Materielle Anforderung: Verfolgung eines legitimen Zwecks (Gemeinwohlinteresse der Gemeinschaft)	720
3. Materielle Anforderung: Wahrung der Verhältnismäßigkeit	721
4. Materielle Anforderung: Wesensgehaltsgarantie	727
5. Präventive Kontrollmaßnahmen und Vorzensur	727
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	731
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	732
§ 25 Kunstfreiheit	733
I. Bedeutung und Entwicklung	734
II. Gewährleistungsgehalt	736
1. Der sachliche Schutzbereich der Kunstfreiheit	736
2. Der persönliche Schutzbereich der Kunstfreiheit	738
III. Beeinträchtigungen	738

Inhaltsverzeichnis

IV. Rechtfertigung	739
1. Herleitung der Schranken	739
2. Voraussetzungen der Grundrechtseinschränkung	741
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	742
1. Verhältnis zu anderen Grundrechten	742
2. Verhältnis zu den Grundfreiheiten	742
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	743
§ 26 Forschungsfreiheit und akademische Freiheit	745
I. Entwicklung und Bedeutung	746
II. Forschungsfreiheit und akademische Freiheit als Grundrechte der Europäischen Union	749
1. Das Problem der uneinheitlichen Entwicklung der Wissenschaftsfreiheit in Europa	749
2. Die Wissenschaftsfreiheit im Grundgesetz	750
3. Verfassungstraditionen in den übrigen Mitgliedstaaten der EU	753
4. Aussagen des Primär- und Sekundärrechts	763
5. Gewährleistung in der EMRK und Hinweise in sonstigen völkerrechtlichen Verträgen	764
6. Ansätze in der Rechtsprechung des EuGH	764
7. Verbürgung in der Grundrechtecharta	767
III. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	769
§ 27 Versammlungsfreiheit	771
I. Entwicklung und Bedeutung der Versammlungsfreiheit	772
1. Herkunft und Entwicklung	772
2. Versammlungsfreiheit als Grundrecht der Europäischen Union	775
3. Bedeutung und systematische Einordnung	776
II. Gewährleistungsgehalt	778
1. Sachlicher Schutzbereich	778
2. Persönlicher Schutzbereich	784
3. Gewährleistungsdimensionen	785
III. Beeinträchtigungen	786
IV. Rechtfertigung	787
1. Schranken	787
2. Schranken-Schranken	789
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	791
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	792
1. Vergleich zur Versammlungsfreiheit des deutschen Grund- gesetzes	792
2. Ausblick	794
§ 28 Vereinigungsfreiheit	795
I. Entwicklung und Bedeutung der Vereinigungsfreiheit	796
1. Herkunft und Entwicklung	796
2. Vereinigungsfreiheit als Grundrecht der Europäischen Union	797
II. Gewährleistungsgehalt	799

Inhaltsverzeichnis

1. Sachlicher Schutzbereich	799
2. Persönlicher Schutzbereich	802
III. Beeinträchtigungen	802
IV. Rechtfertigung	803
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	804
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	804
§ 29 Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	805
I. Entwicklung und Bedeutung der Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	807
II. Gewährleistungsgehalt	809
1. Verfassungen der Mitgliedstaaten	809
2. Primärrecht der Gemeinschaft	810
3. Charta der Grundrechte der Europäischen Union	812
III. Beeinträchtigung	818
IV. Rechtfertigung	819
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	821
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	822
G. Wirtschaftliche Freiheiten	824
§ 30 Berufsfreiheit und das Recht zu arbeiten	824
I. Entwicklung und Bedeutung	826
1. Wirtschaftsverfassungsrechtliche Einordnung und Bedeutung der Berufsfreiheit	828
2. Berufsfreiheit und das Recht auf Arbeit im Lichte der EMRK und sonstiger internationaler Menschenrechts- verbürgungen	834
3. Berufsfreiheit und das Recht auf Arbeit im Spiegel mit- gliedstaatlicher Verfassungstraditionen	837
4. Berufsfreiheit und das Recht zu arbeiten gemäß Art. 15 und 16 GRC bzw. Art. II-75 und II-76 EVV	844
II. Gewährleistungsgehalt	846
1. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	847
2. Persönlicher Gewährleistungsgehalt	852
III. Beeinträchtigung	854
1. Unmittelbare Eingriffe in die Berufswahlfreiheit	854
2. Unmittelbare Eingriffe in die Berufsausübungsfreiheit	855
3. Problematik des mittelbaren Grundrechtseingriffs	856
IV. Rechtfertigung	858
V. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	862
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	864
§ 31 Unternehmerische Freiheit und Wettbewerbsfreiheit	866
I. Entwicklung und Bedeutung	868
1. Unternehmerische Freiheit und Wettbewerbsfreiheit als Teilgewährleistungen der gemeinschaftsgrundrechtlichen Berufsfreiheit	868
2. Unternehmerische Freiheit und Wettbewerbsfreiheit im Lichte der EMRK, des IPwskR und des WTO-Rechts	870

Inhaltsverzeichnis

3. Unternehmerische Freiheit und Wettbewerbsfreiheit im Spiegel mitgliedstaatlicher Verfassungen	873
4. Unternehmerische Freiheit und Wettbewerbsfreiheit gemäß Art. 16 GRC und Art. II-76 EVV	880
II. Gewährleistungsgehalt	884
1. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	885
2. Persönlicher Gewährleistungsgehalt	892
III. Beeinträchtigung	893
IV. Rechtfertigung	893
V. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	895
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	895
§ 32 Eigentumsgrundrecht	899
I. Entwicklung und Bedeutung der Eigentumsfreiheit	902
1. Historische und philosophische Wurzeln	902
2. Bedeutung und Entwicklung in der EU	905
II. Gewährleistungsgehalt	908
1. Verhältnis zu den nationalen Eigentumsordnungen	908
2. Die Normstruktur des Grundrechts	910
3. Sachlicher Gewährleistungsbereich	917
3. Persönlicher Gewährleistungsbereich	930
4. Grundrechtsfunktionen	930
III. Beeinträchtigungen	931
IV. Rechtfertigung	932
1. Enteignung	932
2. Nutzungsbeschränkung	936
3. Wesensgehaltsgarantie	941
V. Verhältnis zu anderen Grundrechten	942
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	942
§ 33 Vertrauensschutz	945
I. Entwicklung und Bedeutung	947
II. Voraussetzungen des Vertrauensschutzes	950
1. Bestehen einer Vertrauenslage	950
2. Schutzwürdigkeit des Vertrauens	954
3. Interessenabwägung	956
4. Folgen von Vertrauensschutz	957
III. Ausprägungen des Vertrauensschutzgrundsatzes in Einzelbereichen	959
1. Verfassungsrechtliche Dimension	959
2. Verwaltungsrechtliche Dimension	962
3. Vertrauensschutz und Wandel der Rechtsprechung	964
IV. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	964
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	965
§ 34 Zugang zu Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	968
I. Fehlender Grundrechtsgehalt	969
1. Keine gemeinsame europäische Verfassungstradition	969
2. Erwägungen im Grundrechtskonvent	969

Inhaltsverzeichnis

3. Bedeutung der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse in Europa	971
II. Gewährleistungsgehalt von Art. 36 GRC	979
1. Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	979
2. Zugang	982
3. Anerkennung und Achtung	982
4. Förderung des sozialen und territorialen Zusammenhalts der Union	983
III. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	984
H. Arbeitsrechtliche Freiheiten und Schutzverbürgungen	986
§ 35 Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	986
I. Entwicklung und Bedeutung der Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	988
1. Vorbemerkung	988
2. Verfassungen der Mitgliedstaaten	990
3. EG-Vertrag und Sekundärrecht	992
4. Europäische Sozialcharta (ESC) und EMRK	994
5. Gemeinschaftscharta der Sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer (GCSGA)	996
6. Grundrechtecharta und Vertrag über eine Verfassung für Europa	997
II. Grundrechtscharakter und Gewährleistungsgehalt	999
1. Recht auf Unterrichtung und Anhörung	999
2. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit einschließlich des Rechts auf Kollektivmaßnahmen	1002
III. Beeinträchtigung	1006
IV. Rechtfertigung	1006
V. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	1008
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1009
§ 36 Recht auf gesunde, sichere und würdige Arbeitsbedingungen	1010
I. Entwicklung und Bedeutung des Rechts auf gesunde, sichere und würdige Arbeitsbedingungen	1011
1. Vorbemerkungen	1011
2. Verfassungen der Mitgliedstaaten	1012
3. EG-Vertrag und Sekundärrecht	1014
4. Europäische Sozialcharta (ESC) und EMRK	1016
5. Gemeinschaftscharta der Sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer (GCSGA)	1017
6. Grundrechtecharta und Vertrag über eine Verfassung für Europa	1018
II. Grundrechtscharakter und Gewährleistungsgehalt	1019
1. Bezahlter Jahresurlaub	1019
2. Ausreichende Ruhezeiten und wöchentliche Höchstarbeitszeit	1023
3. Gesundheitsschutz bei Nacharbeit und Anpassung der Arbeitsgestaltung an die menschlichen Anforderungen	1025

Inhaltsverzeichnis

4. Technischer Arbeitsschutz	1026
III. Beeinträchtigung	1027
IV. Rechtfertigung	1027
V. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	1028
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1028
§ 37 Schutz bei ungerechtfertigter Entlassung	1030
I. Entwicklung und Bedeutung des Schutzes bei ungerechtfertigter Entlassung	1032
1. Vorbemerkungen	1032
2. Verfassungen der Mitgliedstaaten	1033
3. EG-Vertrag und Sekundärrecht	1035
4. Europäische Sozialcharta (ESC) und EMRK	1036
5. Gemeinschaftscharta der Sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer (GCSGA)	1038
6. Grundrechtecharta und Vertrag über eine Verfassung für Europa	1039
II. Grundrechtscharakter und Gewährleistungsgehalt	1043
1. Allgemeines Diskriminierungsverbot aus Gründen der Staatsangehörigkeit	1043
2. Besondere Diskriminierungsverbote	1044
3. Schutz besonderer Personengruppen	1051
4. Schutz bei Unternehmens(teil)- bzw. Betriebs(teil)übergängen	1056
5. Schutz bei Massenentlassungen	1060
6. Schutz bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers	1064
III. Beeinträchtigung	1066
IV. Rechtfertigung	1067
V. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	1068
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1068
§ 38 Recht auf Zugang zu einem Arbeitsvermittlungsdienst	1070
I. Entwicklung und Bedeutung des Rechts auf Zugang zu einem Arbeitsvermittlungsdienst	1071
1. Vorbemerkungen	1071
2. Verfassungen der Mitgliedstaaten	1071
3. EG-Vertrag und Sekundärrecht	1072
4. Europäische Sozialcharta (ESC) und EMRK	1073
5. Gemeinschaftscharta der Sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer (GCSGA)	1074
6. Grundrechtecharta und Vertrag über eine Verfassung für Europa	1074
II. Grundrechtscharakter und Gewährleistungsgehalt	1075
1. Persönlicher Gewährleistungsgehalt	1076
2. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	1077
III. Beeinträchtigung	1079
IV. Rechtfertigung	1079
V. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	1080
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1080

Inhaltsverzeichnis

§ 39 Recht auf Bildung	1082
I. Entwicklung und Bedeutung des Rechts auf Bildung	1083
II. Bildungsrelevantes Primär- bzw. Sekundärrecht	1084
1. Primärrecht	1084
2. Sekundärrecht	1086
3. Rechtsprechung des EuGH	1087
4. Ergebnis	1088
III. Grundrechtsdimension nach Art. 6 Abs. 2 EUV	1089
1. Verankerung in der EMRK	1089
2. Verankerung in anderen völkerrechtlichen Verträgen und Dokumenten	1090
3. Verankerung in den Verfassungen der Mitgliedstaaten	1091
4. Ergebnis	1093
IV. Das Recht auf Bildung	1094
1. Gewährleistungsgehalt	1094
2. Beeinträchtigungen	1098
3. Rechtfertigung	1098
4. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1099
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1100
I. Besonders geschützte Menschen	1102
§ 40 Schutz der Familie	1102
I. Entwicklung und Bedeutung des verfassungs- und menschen- rechtlichen Schutzes der sozioökonomischen Rahmen- bedingungen der Familie	1103
1. Verfassungs- und völkerrechtliche Entwicklungen	1104
2. Europäisches Primär- und Sekundärrecht	1106
3. Entstehung und Bedeutung des Art. 33 GRC (Art. II–93 EVV)	1107
II. Gewährleistungsgehalt	1108
1. Sachlicher Schutzbereich	1108
2. Persönlicher Schutzbereich	1110
3. Gewährleistungsdimensionen	1111
III. Beeinträchtigung	1111
IV. Rechtfertigung	1111
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1111
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1112
§ 41 Schutz des Kindes und Jugendlicher	1113
I. Entwicklung und Bedeutung der verfassungs- und menschen- rechtlichen Gewährleistung der Rechte von Kindern und Jugendlichen	1114
1. Verfassungs- und völkerrechtliche Entwicklungen	1115
2. Europäisches Primär- und Sekundärrecht	1119
3. Entstehung und Bedeutung der Art. 24 und 32 GRC (Art. II–84, II–93 EVV)	1120
II. Gewährleistungsgehalte	1122
1. Sachlicher Schutzbereich	1122
2. Persönlicher Schutzbereich	1125

3. Gewährleistungsdimensionen	1126
III. Beeinträchtigung	1126
IV. Rechtfertigung	1126
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1127
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1127
§ 42 Rechte älterer und behinderter Menschen	1128
I. Entwicklung und Bedeutung der verfassungs- und menschen- rechtlichen Gewährleistung der Rechte älterer und behinderter Menschen	1129
1. Verfassungs- und völkerrechtliche Entwicklungen	1130
2. Europäisches Primär- und Sekundärrecht	1133
3. Entstehung und Bedeutung der Art. 25 und 26 GRC (Art. II-85 und II-86 EVV)	1135
II. Gewährleistungsgehalte	1135
1. Sachlicher Schutzbereich	1135
2. Persönlicher Schutzbereich	1137
3. Gewährleistungsdimensionen	1138
III. Beeinträchtigung	1139
IV. Rechtfertigung	1139
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1140
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1140
J. Gleichheitsgrundrechte	1141
§ 43 Gleichheit vor dem Gesetz	1141
I. Entwicklung und Bedeutung des allgemeinen Gleichheitssatzes	1142
1. Normstruktur der Gleichheitsrechte	1143
2. Verankerung und Herleitung des allgemeinen Gleichheits- satzes	1144
II. Gewährleistungsgehalt	1146
1. Grundrechtsadressaten	1146
2. Grundrechtsträger	1147
3. Erfasster Lebensbereich	1148
III. Beeinträchtigung	1149
1. Vergleichbarkeit	1150
2. Ungleich- bzw. Gleichbehandlung	1152
IV. Objektive Rechtfertigung	1153
V. Verhältnismäßigkeit	1154
VI. Rechtsfolgen eines Verstoßes	1156
VII. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1157
VIII. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1158
§ 44 Gleichheit von Männern und Frauen	1161
I. Entwicklung und Bedeutung der Gleichheit von Männern und Frauen	1163
II. Gleichheit von Männern und Frauen im Erwerbsleben als primär- bzw. sekundärrechtliches Recht	1164
1. Verankerung	1164
2. Gewährleistungsgehalt	1166

Inhaltsverzeichnis

3. Ungleich- bzw. Gleichbehandlung	1176
4. Objektive Rechtfertigung	1182
5. Verhältnismäßigkeit	1187
6. Rechtsfolgen eines Verstoßes	1188
III. Gleichheit von Männern und Frauen als Grundrecht	1189
1. Verankerung und Herleitung	1189
2. Gewährleistungsgehalt	1191
3. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	1192
4. Objektive Rechtfertigung	1193
5. Verhältnismäßigkeit	1193
6. Rechtsfolgen eines Verstoßes	1194
IV. Verhältnis untereinander und zu anderen Bestimmungen	1194
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1195
§ 45 Diskriminierungsverbote	1198
I. Entwicklung und Bedeutung der Diskriminierungsverbote	1200
II. Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit (Art. 12 Abs. 1 EGV)	1200
1. Primärrechtliche spezielle Diskriminierungsverbote	1201
2. Gewährleistungsgehalt	1203
3. Diskriminierung	1211
4. Objektive Rechtfertigung	1212
5. Verhältnismäßigkeit	1213
6. Rechtsfolgen eines Verstoßes	1214
III. Diskriminierung aus weiteren Gründen	1214
1. Diskriminierungstatbestände des Art. 13 EGV	1214
2. Diskriminierungstatbestände des Art. 21 Abs. 1 GRC	1219
3. Grundrechtsqualität?	1219
4. Diskriminierung	1224
5. Objektive Rechtfertigung	1225
6. Verhältnismäßigkeit	1225
7. Rechtsfolgen eines Verstoßes	1225
IV. Diskriminierung im Bereich der Landwirtschaft (Art. 34 Abs. 2 UAbs. 2 EGV)	1226
V. Verhältnis untereinander und zu anderen Bestimmungen	1226
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1227
§ 46 Minderheitenschutz und Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen	1229
I. Entwicklung und Bedeutung	1232
1. „In Vielfalt geeint“: Überblick über die Regelungen in der EU mit Bezug zu Minderheiten	1232
2. Vielfalt und Einheit: verfassungstheoretische Grundlagen	1235
3. Rechtliche Schutzkonzepte: „undefiniert“ zwischen formalen Diskriminierungsverboten und materieller Gleichstellung	1241
II. Gewährleistungsgehalt	1243
1. Diskriminierungsverbote und ihre Merkmale	1243
2. Nationale Minderheit nach Art. 21 GRC	1244
3. Spezifische Minderheitenrechte	1250

4. Objektiv-rechtliche Gewährleistungen, insbesondere der Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen	1259
III. Rechtfertigung von Ungleichbehandlungen	1267
1. Diskriminierungsverbote	1267
2. Bei spezifischen Minderheitenrechten	1267
3. Bei objektiv-rechtlichen Gewährleistungen und Zielvorgaben	1268
IV. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1268
V. Bewertung und Ausblick	1268
K. Besondere Unionsbürgerrechte	1270
§ 47 Wahlrechte. Aktives und passives Europawahlrecht und Kommunalwahlrecht	1270
I. Entwicklung und Bedeutung	1272
1. Wahlrecht zum Europäischen Parlament	1272
2. Rechtsgrundlagen des Wahlrechts zum Europäischen Parlament	1274
3. Kommunalwahlrecht	1276
4. Rechtsgrundlagen des Kommunalwahlrechts	1278
II. Gewährleistungsgehalte	1280
1. Wahlrecht zum Europäischen Parlament	1280
2. Kommunalwahlrecht	1290
III. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1294
1. Wahlrecht zum Europäischen Parlament	1294
2. Kommunalwahlrecht	1294
IV. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1294
1. Wahlrecht zum Europäischen Parlament	1294
2. Kommunalwahlrecht	1295
§ 48 Diplomatischer und konsularischer Schutz	1296
I. Entwicklung und Bedeutung	1298
II. Schutz durch Vertretungen anderer Mitgliedstaaten in Drittstaaten	1302
1. Allgemeines	1302
2. Voraussetzungen	1302
3. Gewährleistungsgehalt	1305
4. Schadensersatz und Entschädigung bei Schutzversagung	1309
5. Verpflichtung zur Aufnahme internationaler Verhandlungen	1310
III. Schutzgewährung durch Vertretungen der Europäischen Gemeinschaft	1311
1. Schutz für EU-Beamte	1311
2. Schutz für Unionsangehörige und -zugehörige	1312
IV. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	1315
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1316
§ 49 Petitionsrecht zum Europäischen Parlament	1317
I. Entwicklung und Bedeutung des Petitionsrechts	1318
1. Entwicklung	1318
2. Begriff	1319
3. Funktionen	1320
II. Gewährleistungsgehalt	1320

Inhaltsverzeichnis

1. Voraussetzungen der Petition	1320
2. Petitionsverfahren	1325
III. Beeinträchtigungen	1328
IV. Rechtfertigung	1329
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1329
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1329
§ 50 Eingaben an den Bürgerbeauftragten	1332
I. Entwicklung und Bedeutung des Beschwerderechts	1333
1. Entwicklung	1333
2. Begriff und Funktionen	1336
II. Gewährleistungsgehalt	1337
1. Anspruch des Beschwerdeführers	1337
2. Voraussetzungen der Beschwerde	1337
3. Wirkung der Beschwerde	1340
4. Prüfungsrecht des Bürgerbeauftragten	1341
III. Beeinträchtigung	1344
IV. Rechtfertigung	1344
V. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1344
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1345
L. Justizielle Grundrechte und Verfahrensgarantien	1346
§ 51 Recht auf effektiven Rechtsschutz	1346
I. Entwicklung und Bedeutung	1349
1. Anerkennung des ungeschriebenen Gemeinschaftsgrund- rechts auf effektiven gerichtlichen Rechtsschutz durch den EuGH	1354
2. Effektiver Rechtsschutz im Lichte der EMRK und sonstiger internationaler Übereinkommen	1362
3. Effektiver Rechtsschutz im Spiegel mitgliedstaatlicher Verfassungstraditionen	1367
4. Effektiver Rechtsschutz gemäß Art. 47 GRC bzw. Art. II–107 EVV	1371
II. Gewährleistungsgehalt	1373
1. Persönlicher Gewährleistungsgehalt	1373
2. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	1374
III. Beeinträchtigung	1386
IV. Rechtfertigung	1389
V. Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	1391
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1391
§ 52 Unschuldsvermutung	1395
I. Gewährleistungsgehalt	1398
1. Verfassungstextbefund und weitere normative Grundlagen	1398
2. Anwendung allgemeiner Grundrechtsdogmatik	1400
3. Wortlautinterpretation und erweiternde Auslegung	1401
II. Schranken	1403
1. Prozessuale Sicherungsmaßnahmen	1403
2. Auslagenerstattung und Entschädigung für erlittene Unter- suchungshaft	1404

3. Bewährungswiderruf trotz Nichtverurteilung wegen der Anlasstat und Strafzumessung	1405
4. Hafterleichterungen	1406
5. (Erweiterter) Verfall	1407
6. Aufbewahrung von DNA-Proben und Fingerabdrücken trotz Nichtverurteilung	1408
7. Zivilrechtlicher Schadensersatz nach strafgerichtlichem Freispruch	1408
8. Schrankensystematik nach der Charta	1409
III. Kritische Bewertung	1409
1. Terrorismusverdacht und eingefrorene Vermögen	1410
2. Verwaltungssanktionen und objektive Verantwortlichkeit	1411
3. Abschiebung und Asylrechtsausschluss	1411
4. Kündigung bei Verdacht	1412
IV. Zusammenfassung und Ausblick	1412
1. Zusammenfassung	1412
2. Ausblick	1413
§ 53 Recht auf ein faires Verfahren	1414
I. Entwicklung und Bedeutung	1417
II. Gewährleistungsgehalt	1420
1. Persönlicher Gewährleistungsgehalt	1420
2. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	1424
III. Rechtsfolgen	1439
IV. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1440
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1440
§ 54 Recht auf rechtliches Gehör	1442
I. Bedeutung und Entwicklung	1445
II. Gewährleistungsgehalt	1445
1. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	1445
2. Persönlicher Gewährleistungsgehalt	1456
III. Beeinträchtigung	1459
IV. Rechtfertigung	1460
V. Verhältnis zu anderen Grundrechten	1461
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1461
1. Effektiver prozessualer Grundrechtsschutz: Verfahrensfehlerfolgen	1461
2. Eingeschränkter persönlicher Gewährleistungsgehalt	1465
3. Horizontale und vertikale Erstreckung des Gewährleistungsgehalts	1466
§ 55 Recht auf Akteneinsicht	1468
I. Bedeutung und Entwicklung	1470
1. Vorbemerkung	1470
2. Entwicklung und Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung der Akteneinsicht im EG-Kartellverfahren	1471
II. Gewährleistungsgehalt	1478
1. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	1478
2. Persönlicher Gewährleistungsgehalt	1487

Inhaltsverzeichnis

III. Beeinträchtigung	1490
IV. Rechtfertigung	1490
1. Vorbemerkung	1490
2. Berufsgeheimnis	1491
V. Verhältnis zu anderen Grundrechten	1498
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1499
§ 56 Zugang zu Dokumenten	1501
I. Entwicklung und Bedeutung eines allgemeinen Rechts auf Zugang zu Dokumenten	1503
1. Entwicklung und Bedeutung weltweit	1503
2. Konzeption des Informationszugangsrechtes	1506
3. Entwicklung und Bedeutung in der EU	1509
II. Gewährleistungsgehalt	1515
1. Grundrechtscharakter	1515
2. Umfang	1525
III. Beeinträchtigung	1538
IV. Rechtfertigung	1538
1. Gesetzesvorbehalt	1538
2. Rechtfertigungsgründe	1540
3. Bewertung	1548
V. Verhältnis zu anderen Informationszugangsrechten	1548
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1550
§ 57 Recht auf eine gute Verwaltung	1552
I. Bedeutung und Entwicklung	1555
1. Begriff nach Art. 41 GRC	1555
2. Bedeutung in den Mitgliedstaaten	1557
3. Internationale und regionale Entwicklung	1560
4. Bedeutung und Entwicklung in der EU	1562
II. Gewährleistungsgehalt	1567
1. Charakteristika eines EU-Grundrechts	1567
2. Ausdrückliche Teil-Gewährleistungen im EU-Recht	1568
3. Ausdrücklich in Art. 41 GRC anerkannte, in der Rechtsprechung entwickelte Teilgewährleistungen	1587
4. Sonstige Teil-Gewährleistungen	1601
5. Das Grundrecht auf eine gute Verwaltung	1604
III. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1609
§ 58 Ne bis in idem (Doppelbestrafungsverbot)	1611
I. Bedeutung und Entwicklung	1613
II. Gewährleistungsgehalt	1615
1. Anwendungsvoraussetzungen	1615
2. Räumlicher Anwendungsbereich	1620
III. Beeinträchtigung	1626
IV. Rechtfertigung	1626
V. Verhältnis zu anderen Grundrechten	1627
VI. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1627
§ 59 Rückwirkungsverbot	1629
I. Entwicklung und Bedeutung	1630

Inhaltsverzeichnis

II. Gewährleistungsgehalt	1632
1. Schutzdimension	1632
2. Persönlicher Gewährleistungsgehalt	1632
3. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	1635
III. Rechtsfolgen	1642
IV. Verhältnis zu anderen Bestimmungen	1645
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1645
M. Grundrechtsgehalte besonderer Schutzaufträge	1647
§ 60 Grundrechtsdimensionen des Umweltschutzes	1647
I. Einleitung	1650
II. Entwicklung und allgemeine Bedeutung des Umweltschutzes in der EU	1651
1. Entwicklung, Grundstruktur und Kernprinzipien der EU-Umweltverfassung im Spiegel des Umweltvölkerrechts und mitgliedstaatlichen Umweltverfassungsrechts	1652
2. Die objektivrechtliche Bestätigung des umweltverfassungs- rechtlichen <i>acquis communautaire</i> in Art. 37 GRC und Art. II-97 EVV	1659
III. Umweltschutz als Schranke der Gemeinschaftsgrundrechte und sonstiger subjektiver Gemeinschaftsrechte insbesondere wirtschaftlicher Art	1660
1. Umweltschutz als Schranke der Gemeinschaftsgrundrechte	1661
2. Umweltschutz als Schranke der EG-Grundfreiheiten	1662
3. Umweltschutz als Schranke wettbewerbsrechtlicher Verbotstatbestände	1666
IV. Gemeinschaftsgrundrechtlicher Schutz vor Umweltbeein- trächtigungen	1667
1. Das Fehlen eines eigenständigen EU-Umweltgrundrechts geschriebener Art	1667
2. Möglichkeiten und Grenzen der Herleitung eines unge- schriebenen EU-Umweltgrundrechts im Wege der werten- den Rechtsvergleichung	1668
3. Umweltschützende Teilgewährleistungen anderer Gemein- schaftsgrundrechte	1678
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1678
§ 61 Grundrechtsdimensionen des Gesundheitsschutzes	1681
I. Einleitung	1683
II. Entwicklung und Bedeutung des Gesundheitsschutzes im EU-Recht	1683
1. Entwicklung des Gesundheitsschutzes im EU-Recht	1683
2. Aufwertung des Gesundheitsschutzes durch Grundrechte- charta und Verfassungsvertrag?	1687
III. Gesundheitsschutz als Schranke subjektiver Gemein- schaftsrechte insbesondere wirtschaftlicher Art	1688
1. Gesundheitsschutz als Schranke der Gemeinschaftsgrund- rechte	1688
2. Gesundheitsschutz als Schranke der grundrechtsähnlichen EG-Grundfreiheiten	1689

Inhaltsverzeichnis

IV. Gemeinschaftsgrundrechtlicher Schutz vor Gesundheitsbeeinträchtigungen	1692
1. Möglichkeiten und Grenzen der Herleitung eines ungeschriebenen EU-Gesundheitsschutzgrundrechts im Wege wertender Rechtsvergleichung	1692
2. Subjektive Rechte auf Gesundheitsschutz auf Grund sekundärrechtlicher Gewährleistungen	1696
3. Grundrecht auf Gesundheitsschutz im EVV?	1697
4. Gesundheitsschützende Teilgewährleistungen anderer Gemeinschaftsgrundrechte	1698
5. Gesundheitsschützende Teilgewährleistungen der Grundfreiheiten	1698
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1699
§ 62 Grundrechtsdimensionen des Verbraucherschutzes	1701
I. Einleitung	1702
II. Grundrechtsdimensionen des Verbraucherschutzes: Begriffliche und dogmatische Strukturierung	1703
1. Grundrecht auf Verbraucherschutz und Grundrechtsdimensionen des Verbraucherschutzes	1703
2. Objektiv-rechtliche Dimensionen des Verbraucherschutzes mit Verfassungsrang	1704
3. Verbraucherschutz als Rechtfertigungsgrund für Grundrechtseingriffe	1704
III. Unionsgrundrechtlicher Verbraucherschutz	1705
1. Art. 6 Abs. 2 EUV	1705
2. Art. 153 EGV	1706
3. Art. 38 GRC bzw. Art. II–98 EVV	1706
4. Verbraucherschützende Teilgewährleistungen anderer Unionsgrundrechte	1710
IV. Objektiv-rechtlicher Verbraucherschutz mit Verfassungsrang gemäß Art. 38 GRC/Art. II–98 EVV	1711
1. Eingriffsverbot, Handlungsgebot und grundsatzkonforme Auslegung	1711
2. Strukturen des objektiv-rechtlichen Eingriffsverbots	1714
V. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick	1716
Anhang Texte	1719
I. Grundrechte-Charta von 2000 und von 2004 Synoptische Darstellung: – Charta der Grundrechte der Europäischen Union (2000)	1720
– Die Charta der Grundrechte der Union (2004)	1720
II. Gemeinschaftscharta, die sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer von 1989	1733
III. Erklärung der Grundrechte und Grundfreiheiten des Europäischen Parlaments von 1989	1739
IV. Europäische Konvention der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) von 1950 inklusive Auszügen aus den Zusatzprotokollen (ZP)	1743

Inhaltsübersicht

– 1. Zusatzprotokoll	1746
– Protokoll Nr. 4	1746
– Protokoll Nr. 6	1747
– Protokoll Nr. 7	1747
– Protokoll Nr. 12	1748
– Protokoll Nr. 13	1749
V. Europäische Sozialcharta von 1961	1751
VI. Revidierte Europäische Sozialcharta von 1996	1759
VII. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte von 1966	1773
VIII. Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte von 1966	1779
IX. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948	1783
Sachverzeichnis	1787

